



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DER MINISTERIALDIREKTOR

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Postfach 10 34 42 • 70029 Stuttgart

An die
Kindertageseinrichtungen und die
Einrichtungen der Kindertagespflege
in Baden-Württemberg

Stuttgart 29.01.2021

Aktenzeichen P/Z
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich:
Trägerverbände
Landesverband der Kindertagespflege

 Aktuelle Informationen zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kindertagespflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern haben sich Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann darauf verständigt, die zum 1. Februar 2021 geplanten Öffnungsschritte zu verschieben. Die Schulen im Land, die Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kindertagespflege sollen zunächst bis zum 21. Februar 2021, also bis zum Ende der Faschingswoche, weiterhin geschlossen bleiben. Mir ist es ein Anliegen, Sie hierüber unverzüglich zu informieren und Ihnen einen Ausblick über die kommende Zeit zu geben.

Ministerpräsident Kretschmann und Ministerin Dr. Eisenmann bedauern es sehr, dass wir am Montag an den Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kindertagespflege nicht wie geplant zu einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückkehren können. Viele Kinder, ihre Eltern und auch die pädagogischen Fachkräfte hatten sich bereits auf Lockerungen gefreut, das ist uns sehr bewusst.

Thouretstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • poststelle@km.kv.bwl.de
VVS: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)
Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten in der Stephansgarage
www.km-bw.de • www.service-bw.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2015

Doch angesichts der aufgetretenen Mutationen in einer Freiburger Kindertageseinrichtung musste die Landesregierung die aktuelle Situation kurzfristig neu bewerten, da viele Fragen zu den Virusmutanten noch nicht geklärt sind. Die Landesregierung wird die Zeit bis zum Ende der Faschingswoche für diese Analyse nutzen.

Dazu gehört, dass das Land die Angebote an Schnelltests für das Personal an den Schulen, den Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kindertagespflege ausweiten will. Ministerin Dr. Eisenmann steht dazu bereits im Gespräch mit dem Ministerpräsidenten sowie dem für das Testkonzept der Landesregierung verantwortlichen Sozialminister Manfred Lucha.

Die aktuelle Entscheidung beinhaltet, dass es für alle Kinder, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, weiterhin eine Notbetreuung gibt. Bitte machen Sie von diesem Angebot so zurückhaltend wie möglich Gebrauch.

Seien Sie versichert, dass wir es sehr bedauern, Ihnen angesichts der weiterhin dynamischen Pandemielage keine langfristigen Pläne zur Verfügung stellen zu können. Doch in der aktuellen Situation bleibt uns leider keine andere Möglichkeit, als kurzfristig zu handeln und falls erforderlich auch bereits gefasste Pläne zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen

lhc

Michael Föll
Ministerialdirektor